

|                                                                                  |                |              |               |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------|---------------|
| Abteilung                                                                        | Sachbearbeiter | Aktenzeichen |               |
| Abteilung 3 - Bauangelegenheiten                                                 | Frau Schug     | 3 AS-Pe      |               |
| Beratung                                                                         | Datum          | Behandlung   | Zuständigkeit |
| Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschuss                                            | 12.10.2021     | öffentlich   | Entscheidung  |
| Betreff                                                                          |                |              |               |
| <b>Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Umbenennung des Stadtplatzes</b> |                |              |               |
| Anlagen:                                                                         |                |              |               |
| Antrag Umbenennung Stadtplatz                                                    |                |              |               |

**1. Vortrag:**

Antrag auf Umbenennung des Stadtplatzes vom 20.02.2021 der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN:

Der Stadtrat möge beschließen, den Stadtplatz in „Platz der Vielfalt“ umzubenennen.

**Begründung:**

Der Stadtplatz ist ein zentraler und wichtiger Ort für Penzberg, dieser Bedeutung sollte der Name des Platzes gerecht werden.

Penzberg zeichnet sich durch seine kulturelle Vielfalt, Toleranz und Offenheit aus. Gerade in Zeiten wachsenden Rechtsextremismus ist die Offenheit für andere Nationen und Kulturen eine wichtige Eigenschaft, die wir durch die Benennung des Stadtplatzes nicht nur betonen, sondern auch fördern wollen. Dies wäre ein starkes Zeichen nach außen, dass in unserer Stadt kein Platz für rechtes Gedankengut und Diskriminierung ist.

Die Umbenennung in „Platz der Vielfalt“ ist nicht nur in Bezug auf die unterschiedlichen Herkunftsländer und Religionszugehörigkeiten ein wichtiges Symbol. Ebenso sehen sich Menschen mit Behinderung und quere Menschen weiterhin Diskriminierung und Ausgrenzungen ausgesetzt. Auch hier wollen wir betonen, dass jede\*r willkommen ist und Teil unserer Stadtgemeinschaft werden kann. Unser Stadtplatz soll von allen Menschen, die in unserer Stadt leben, genutzt werden, unabhängig von Herkunft, Glaube, sexueller Identität, Alter oder Gesundheit.

Auf einer Schautafel o. ä. soll die Vielfalt in Penzberg dargestellt und damit die tiefere Bedeutung des Platz-Namens kenntlich gemacht werden.

Die Umbenennung könnte – sobald die Corona-Restriktionen dies zulassen – mit einem „Fest der Vielfalt“ erfolgen, bei dem z. B. Vertreter verschiedener Nationen und Interessensgruppen (z. B. Vertreter der Religionsgemeinschaften, Seniorenbeirat, Spaßvögel, Förderschule etc.) kulinarische Snacks anbieten.

**Stellungnahme des Stadtbaumeisters**

In der Bedeutung des Platzes für die Penzbergerinnen und Penzberger sowie als städtische Bühne bei Veranstaltungen wird er idealtypisch der Funktion eines Stadtplatzes gerecht. Daher ergibt sich der Name aus sich selbst heraus.

Die noch heterogene bauliche Umgebung des Platzes stellt eine Vielfalt dar, die zur fälschlichen Auslegung des beantragten Platznamens führen kann.